
Inhaltsverzeichnis

Eröffnungsvortrag	1
Wolf Lepenies	
Sozio-literarisches Wissen	
Zeitdiagnostik als Lebenskunst. Georg Simmels Kultursoziologie	
in Form einer Kultur-, Kunst- und Lebensphilosophie	15
Hans-Peter Müller	
„Standort und Bodensaft und die eigene Natur [...] ließen	
sie verschiedenartig gedeihen.“ Soziologisches Wissen und	
literarische Lebensgeschichten im europäischen Realismus des 19.	
Jahrhunderts	31
Klaus-Michael Bogdal	
Der Engel der Geschichte im Posthistoire. Walter Benjamins	
„geschichtsphilosophische Thesen“ zwischen Bild und Begriff,	
Literatur und Wissenschaft	47
Martin Jürgens	
Luhmann, Elias und die »belles lettres«. Über Verwendungsweisen	
von fiktionaler, belletristischer Literatur in der Soziologie	61
Christian Steuerwald	
Protosoziologien und soziologisierte Literatur	
Le carnaval du Louvre in Émile Zolas <i>L'Assommoir</i> (1877).	
Vom euphorischen ‚walk-of-fame‘ zum miserabilistischen	
„walk-of-shame“	87
Lars Henk	

Rückkehr zur Klasse: soziologisierte Gegenwartsliteratur in Frankreich und Deutschland (Eribon, Ernaux, Ohde, Baron)	105
Heribert Tommek	
Autosoziobiografie ja, Gesellschaftsroman jein. Zu Anke Stellings <i>Schäfchen im Trocken</i>	123
Markus Joch	
 Deutungskonkurrenzen und -kongruenzen	
Literatur und Soziologie als Genres der Reflexion monetären Wissens	
Kirsten von Hagen und Andreas Langenohl	151
Hochschulforschung und Universitätsroman. Korrespondenzen, Diskrepanzen	
Christa Karpenstein-Eßbach	171
Zwischen den Kulturen. Liminale Texte George Batailles	
Marc Ortmann	191
Michel Houellebecq und die Soziologie: Kautelen aus literaturwissenschaftlicher Sicht. Anti-sozialer Dandy vs. Erbe des Realismus	
Markus Lenz	209